

Club Nolabel gewinnt



ersten Young Austrian Music Award

22. März 2009 - Am Freitag, dem 20. März 2009, ging der erste *Young Austrian Music Award* in der *Szene Wien* über die Bühne. In insgesamt acht Kategorien wurde dieser neuartige Preis vergeben. Der *Club Nolabel*, die monatliche Konzertreihe des Vereins *Freies Magazin FM5*, erhielt den taufrischen Preis in der Kategorie „Club/Veranstalter“.

Groß war die Freude über die Nominierung, doch noch größer war sie, als das Team des *Club Nolabel* am Freitagabend den ersten *Young Austrian Music Award* in der Kategorie „Club/Veranstalter“ auf der Bühne entgegennahm. Ermittelt wurden die PreisträgerInnen durch zahlreiche Gespräche, die Organisator Michael Krappel mit VertreterInnen der österreichischen Musikindustrie geführt hatte. „Dadurch, dass die PreisträgerInnen nicht durch Verkaufs- bzw. Eintrittszahlen oder Chartplatzierungen, sondern durch die Einschätzung der Menschen ermittelt wurden, die tagtäglich mit der heimischen Musikindustrie arbeiten, freut uns der Preis umso mehr. Es zeigt, dass wir einen neuen und sinnvollen Weg gefunden haben, Musik in Österreich zu fördern und zu unterstützen“, erklärt Victoria Danek, Pressesprecherin von *FM5*.

In der Dankesrede wurde vor allem jenen Menschen Lob ausgesprochen, ohne die der *Club Nolabel* nicht möglich wäre, wie Martin Aschauer, ehemaliger Vorstandssprecher von *FM5* und Initiator des *Club Nolabel*, sowie Sophie Schnitzler, die den *Club Nolabel* in dieser Saison organisatorisch betreut. Weiters fand das junge Team Worte des Dankes für die über 400 Künstler und Künstlerinnen, die sich für den *Club Nolabel* bewarben und für die rund 2.000 BesucherInnen, die dem Club auch in dieser Saison die Treue hielten. Letztlich dankte die *Club Nolabel*-Crew auch ihrem Sponsor, der *Fernwärme Wien*, sowie dem Veranstaltungsort, dem *B72*, für deren Unterstützung.

Musikförderung der anderen Art

Innovativ und neuartig ist das Förderungskonzept des *Club Nolabel* in der Tat. Österreichische Musiker und Musikerinnen aus unterschiedlichen Genres bekommen im Rahmen des *Club Nolabel* einerseits eine Auftrittsmöglichkeit im angesagten Wiener Szenelokal *B72*. Andererseits erhalten die auftretenden Musiker und Musikerinnen auf Wunsch professionelles

Feedback von VertreterInnen aus der Musikindustrie. Dabei nimmt der *Club Nolabel* Abstand von jeglicher Bewertung, wie sie bei herkömmlichen Contest- und Jurywettbewerben vorgenommen wird. „Uns geht es nicht darum, die KünstlerInnen zu beurteilen oder sie in Kategorien reinzuzwängen. Wir wollen Vernetzung und Austausch ermöglichen. Österreichische MusikerInnen erhalten die Gelegenheit, mit Fachleuten aus der Musikszene zu sprechen, an die sie sonst nicht so leicht herankommen und sich so eine professionelle Meinung sowie Tipps und Ratschläge zu holen“, erklärt Danek das Konzept des Clubs.

Der nächste *Club Nolabel*

Der *Club Nolabel* findet jeden letzten Dienstag im Monat von September bis April im Wiener *B72* statt. Der nächste *Club Nolabel* ist somit am 31. März 2009 mit *fitsch* (Pop/Rock), *FAKAS* (Dirty Progressive Rock) und *JFBB* (Pop/Rock). Eintritt ab 20 Uhr um € 4,-.

Das Konzept des *Club Nolabel*

Der *Club Nolabel* ist gemeinsam mit der Musikplattform *nolabel.at* eine Idee des Jugend- und Kulturvereins *FM5*. Im April 2005 startete die Plattform, um noch unbekanntem MusikerInnen eine freie Plattform zum Vernetzen zu bieten. Darauf folgte zwei Jahre später die Gründung des Clubs, der schließlich für die jungen Leute die perfekte Möglichkeit ist, sich und ihre Musik präsentieren zu können. In der letzten Saison sind 28 Bands beim *Club Nolabel* aufgetreten, die insgesamt mehr als 2.700 BesucherInnen begeistert haben. Der *Club Nolabel* findet mit freundlicher Unterstützung der *Fernwärme Wien* statt.

Rückfragehinweis:

Club Nolabel

Verein Freies Magazin FM5
Victoria Danek
Mail: victoria@fm5.at
Tel: 0650/ 89 33 777
Web: www.nolabel.at | www.fm5.at

Young Austrian Music Award

Rhythm & Poetry
Michael Krappel
Mai: office@rnp.at
Tel: 0699/ 19 24 02 81
Web: <http://www.rnp.at>